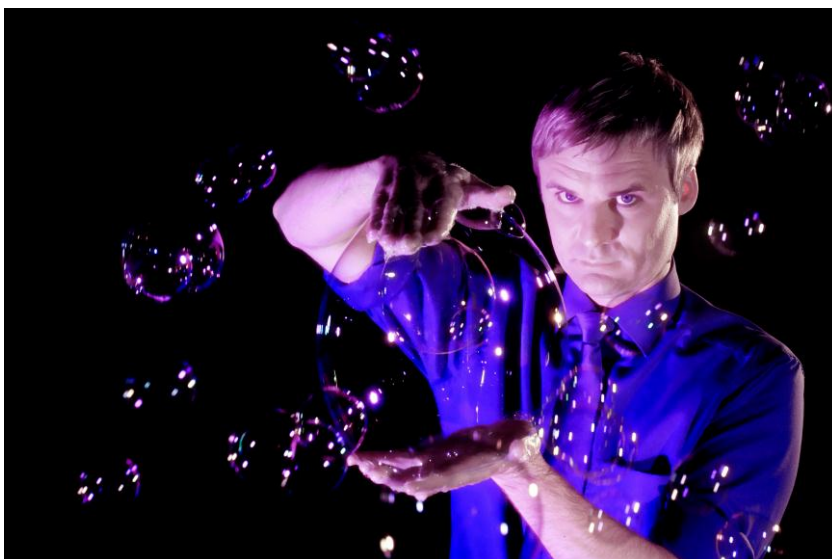


Varieté-Tickets kann man nicht kaufen – nur gewinnen

von Claudia Meier — az Aargauer Zeitung
Zuletzt aktualisiert am 6.6.2016 um 18:05 Uhr

Die Campussaal-Betreiber wollen sich bei der Bevölkerung für die Unterstützung bedanken und laden sie am 24. August zu einer exklusiven Show ein. Nächstes Jahr steht in den beiden Standortgemeinden die Abstimmung über weitere Betriebsbeiträge an.

Dass der Campussaal realisiert wurde und betrieben werden kann, ist vor allem den Stimmbürgern von Brugg und Windisch zu verdanken, die zu diesem Meilenstein mehrmals an der Urne grünes Licht geben mussten. Die zugesprochene Defizitgarantie läuft Ende 2017 aus. Da der Campussaal-Betrieb nicht kostendeckend ist, dürfen die Stimmbürger bereits nächstes Jahr wieder über zusätzliche Beiträge abstimmen. Die beiden Standortgemeinden boten der Bevölkerung in den letzten zweieinhalb Jahren wenig Gelegenheiten, den imposanten Saal persönlich kennenzulernen. Das soll sich nun ändern.



Am Mittwochabend, 24. August, findet die erste Eigenveranstaltung Campussaal Varieté statt. Die Tickets dazu können nirgends gekauft, sondern nur gewonnen werden. Wer sich auf der Website für die Verlosung registriert, kann zwei Eintritte gewinnen. Vorrang haben Teilnehmer von Brugg und Windisch. Mitmachen können alle aus der näheren Umgebung.

«Mit dem Varieté möchten wir zeigen, dass wir mit unserem regional verankerten Team und den regionalen Lieferanten ein fester Bestandteil von Brugg und Windisch sind, uns der Region zugehörig fühlen und somit auch ein wichtiger Teil zur Standortförderung beitragen», erklärt Campussaal-Betriebsleiterin Kathrin Kalt.

Auch internationale Künstler

Die Gewinner werden am 24. August ab 19 Uhr im Campussaal erwartet und dürfen mit einem Welcome-Drink in den Abend starten. Um 20 Uhr beginnt das Varieté. Die glamouröse Show wartet mit nationalen und internationalen Künstlern auf, die mit Magie, Akrobatik, Comedy, Jonglage und Sandmalerei die Premiere zu einem einzigartigen Erlebnis machen dürften. Der Schweizer Magier Sven Spacey führt die Gäste durch den Abend. Die Vorstellung dauert bis 22.30 Uhr.

In der Startphase des Campussaals ging es laut Betriebsleiterin Kathrin Kalt primär darum, viele renommierte Firmen, Unternehmen und Organisatoren als Veranstalter begrüßen zu dürfen und dadurch wertvolle Referenzen zu schaffen. Mit Hochdruck wird nun an einer besseren Saalauslastung gearbeitet. «Nun treten wir parallel dazu in eine weitere Phase des Betriebs ein, mit welcher wir das ‹Danke sagen› beabsichtigen», so Kalt weiter.

Ticketverlosung für das Campussaal Varieté unter www.campussaal.ch